

„Gestern wurde der Schuman-Plan in Paris unterzeichnet - wieder ein Schritt in Richtung Krieg" in L'Humanité (19. April 1951)

Legende: Am 19. April 1951 kritisiert die französische kommunistische Tageszeitung die Unterzeichnung des Vertrags über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) auf das Schärfste und erinnert an die zahlreichen Gefahren des Schuman-Plans.

Quelle: L'Humanité. Organe Central du Parti Communiste Français. dir. de publ. Cachin, Marcel. 19.04.1951. Paris: L'Humanité. "Le plan Schuman, un pas de plus vers la guerre a été signé hier à Paris", p. 1; 3.

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/gestern_wurde_der_schuman_plan_in_paris_unterzeichnet_wieder_ein_schritt_in_richtung_krieg_in_l_humanite_19_april_1951-de-24dd2943-3d11-451e-8444-7a065126e73b.html



Publication date: 05/07/2016

Gestern wurde der Schuman-Plan in Paris unterzeichnet – wieder ein Schritt in Richtung Krieg getan

Die Vertreter der Kohlenbarone und der Stahlkönige der sechs Unterzeichnerstaaten des „Schuman-Plans“ haben gestern im französischen Außenministerium am Quai d’Orsay einen Pakt unterzeichnet, der die wichtigsten Reichtümer, die die Arbeiter in Westeuropa herstellen, den amerikanischen Konzernen ausliefert.

Damit wurde ein weiterer Schritt in Richtung des Krieges getan, in den die Regierung Trumans und die die Führungen seiner europäischen Untertanen ihre Völker führen wollen.

Adenauer, der „Kanzler“ der deutschen Imperialisten und Militaristen, schrie natürlich Sieg und konnte es sich nicht versagen, daran zu erinnern, dass diese Grundstoffe in einem modernen Krieg unverzichtbar sind! Und uns zu belehren: Der Schuman-Plan ist ein erster Schritt, um die nationalen Egoismen zu überwinden. Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, die Niederlande und Luxemburg übertragen einer supranationalen Organisation ihre souveränen Rechte in den Bereichen Kohle und Stahl.

Um uns zu provozieren, wurde Adenauer von seinem Komplizen Schuman nach Paris eingeladen: Damit er die Verbundenheit unseres Volkes mit unserem Land, mit allen Reichtümern, die wir in den Dienst des Friedens und unserer Kinder stellen wollen – anstatt dass sie dem Todeswerk dienen, von dem nur die europäischen und amerikanischen Waffenhändler profitieren – als *nationalen Egoismus* bezeichnet.

Die soeben gegründete Organisation ist nicht „*supranational*“, wie man uns glauben machen möchte: Sie ist amerikanisch. Die Regierungen der sechs Unterzeichnerstaaten können gerne behaupten, dass sie ihr *ihre Souveränitätsrechte* übertragen; diese Behauptungen werden nur auf dem Papier Bestand haben, und alle Pläne werden nur ein simples Stück Papier bleiben, wenn die Völker den Kampf für den Frieden fortführen und verstärken.

Es schert sie wenig, dass der „Schuman-Plan“ auf holländischem Velinpapier gedruckt wurde, mit französischen Lettern und deutscher Tinte. Umgesetzt werden soll der Plan mit dem Schweiß und Blut der Arbeiter.

Und die Lobeshymnen aus Washington, die Erklärung des Außenministeriums (von Truman auf seiner Pressekonferenz abgesegnet), das gestern verlautbaren ließ, dass *die Unterzeichnung des Schuman-Plans das wichtigste Ereignis in Europa seit Kriegsende* darstelle, sind weitere Gründe für die Völker, diese Unterzeichnung abzulehnen, sich zusammenzuschließen, um dieses Komplott der Kriegstreiber gegen die friedliebenden Völker aufzudecken.